

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 249.

Sonntag den 6. September.

1857.

Mittwoch den 9. September d. J. Abends punct 1/2 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen,
 - a. die Verwendung der leer gewordenen Räume im Rathhause und die diesfalls vom Collegium gestellten Anträge betreffend;
 - b. die Herstellung der Zwischenwände in der Fleischhalle von englischem Schiefer betreffend;
 - c. eine Nachverwilligung von 292 Thlr. 20 Ngr. 7 Pf. zu den Reparaturkosten des Kopfwehres betreffend.
 - 2) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über mehrere Kirchen-, Schul- und Stiftungs-Rechnungen.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloffenen Monat August 1857.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. Septbr. 1857
Vormittags von 7 bis 12 1/2 und Nachm. von 2 bis 7 Uhr.

1857.	Neu angemeldete Arbeiter.		Besuche nach Arbeitern.		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männliche	weibliche	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
Vom 1. Jan. bis 31. Juli.	35	83	314	1686	307	1647
V. 1.—31. Aug.	5	11	47	226	44	221
	40	94	361	1892	351	1868
	134		2253		2219	

Die im Monat Aug. verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

- A. Männliche Personen.**
- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1 Aufwärter. | 1 Logiskrämer. |
| 3 Deckenausklopfer. | 1 Markthelfer. |
| 2 Flaschenspüler. | 2 Delfarbeistreiber. |
| 4 Flickschneider. | 1 Dfenkhrer. |
| 5 Gartenarbeiter. | 7 Radbreher. |
| 1 Grubenräumer. | 4 Schreiber. |
| 11 Handarbeiter. | 1 Stubenmaler. |
- B. Weibliche Personen.**
- | | |
|------------------------|----------------------|
| 2 Aufwäscherinnen. | 2 Logiskrämerinnen. |
| 1 Aufwartefrau. | 4 Näherinnen. |
| 8 Aufwartemädchen. | 2 Plätterinnen. |
| 2 Ausbesserfrauen. | 2 Rollendreherinnen. |
| 1 Feldarbeiterin. | 108 Scheuerfrauen. |
| 3 Gartenarbeiterinnen. | 1 Schneiderin. |
| 3 Handarbeiterinnen. | 1 Trägerin. |
| 1 Krankenwärterin. | 80 Waschfrauen. |

Bericht des Vorschussvereins zu Leipzig über den Monat August 1857.

A. Einnahme.	
Monatsbeiträge von 340 Mitgliedern	155 ¹³ / ₁₀₀ = 13 ⁵ / ₁₀₀ = 13 5/100
Eintrittsgelder	3 = 25 = — =
Zurückgezahlte Vorschüsse	1195 = 12 = 5 =
Cassenprocente	92 = 23 = — =
B. Ausgabe.	
Ausgel. Vorschüsse (einschl. Prolongationen)	2953 [—] / ₁₀₀ = — = — =
Zurückgezahlte Darlehen	750 = — = — =

Warnung an Hundebesitzer.

Sicherem Vernehmen nach treten die Symptome der Tollwuth an dem Hunde, welcher nach der Bekanntmachung des Stadtraths vom 3. d. M. in hiesiger Scharfrichterlei zur Beobachtung aufbewahrt wird, mit solcher Entschiedenheit fortschreitend hervor, daß nach den zeltnerigen Erfahrungen sich nicht wohl bezweifeln läßt, daß der Hund an Hundstollheit leidet. Da ermittelt ist, daß dieser Hund eine Anzahl Hunde wirklich gebissen hat, so wird jeder Besitzer eines Hundes die Verpflichtung fühlen, denselben so zu überwachen, daß er nicht Jemanden verletzen kann. Dem ist aber selbstverständlich nicht dadurch Genüge geleistet, daß man sich enthält, den Hund auf Spaziergängen mitzunehmen. Weit größer ist die Gefahr, wenn ein Hund in der Familienstube im Kreise kleiner Kinder aufbewahrt wird. Wer durch ungenügende Ueberwachung seines Hundes ein Unglück veranlaßt, wie es der Biß eines tollen Hundes zur Folge hat, belastet sich mit einem Vorwurfe, dessen Größe gar nicht zu bemessen ist. Auch von Ragen muß man die Hunde fern halten; tolle Ragen sind noch gefährlicher als tolle Hunde. Eine Rage, welche der in der Scharfrichterlei aufbewahrte Hund, vor seiner Unterbringung daselbst, gebissen hatte, ist auf obrigkeitliche Anordnung getödtet worden. Die Tödtung des Hundes unterbleibt, um durch den endlichen Verlauf der Krankheit zu constatiren, ob sie wirklich Tollwuth war.

Was Abschieds-Benefiz des Herrn Pauli.

Herr Pauli, seit Jahren ein Liebling des Publicums, verläßt unsere Bühne. Herr Director Wirsing hat dem Scheidenden ein Benefiz bewilligt, welches Montag den 7. September stattfinden wird. Er, der Herr Director, wie das Publicum, haben Pauli's Verdienste als Künstler und Regisseur stets dankbar und ehrend erkannt. Noch ein Mal, zum letzten Male, werden wir ihn zum Abschied in drei seiner besten Rollen sehen, die uns so oft ergötzt haben. Noch ein Mal wird der Anblick aller Kunstfreunde ihn erfreuen und eine schöne Erinnerung an das kunstsinige dankbare Leipzig ihn in die Ferne begleiten. — 6.

Vermischtes.

Der „Mannheimer Anzeiger“ schreibt vom 26. Aug.: „Einzeln, selbst gegen ihren augenblicklichen Privatvorthell, eine gewonnene Ueberzeugung im Interesse der allgemeinen Wohlfahrt öffentlich verbreiten und bethätigen zu sehen, ist eine desto erhabendere Erscheinung, je seltener sie ist. Wir freuen uns als Augenzeuge über eine solche berichten zu können. Schon bevor die „Ökonomische Gesellschaft für das Königreich Sachsen“ sich (Juni 1855) öffent-

lich dahin ausgesprochen hatte, daß die nach Dr. Gall's Verfahren veredelten geringen Weine den bessern Weinsorten wirklich gleichzustellen und die Anwendung jenes Verfahrens, so wie der Verbrauch solcher „gallisirten“ Weine im vaterländischen Interesse daher in jeder Beziehung zu empfehlen sei, hatten zwei sächsische Weingutsbesitzer, Herr B. Pfeil zu Weinböhl und Herr Zimmermann zu Brockwitz bei Meissen, offen erklärt, bei der Weinbereitung die Gall'sche Methode angenommen und befolgt zu haben. Dabei ließen diese wackern Männer es jedoch nicht bewenden. Nachdem sie erfahren, daß Herr Dr. Gall sich gegenwärtig hier (in Mannheim) aufhält, trafen dieselben vorgestern hier ein, um diesem noch immer rastlos thätigen Geiste persönlich ihre Hochachtung zu bezeigen und zu seinem gestrigen 66. Namenstage mit einem Ehrengeschenk in kostbarem Meissener Porzellan zu überraschen, worunter ein höchst geschmackvolles Schreibzeug, mit allegorischen Bildern von Meisterhand, die Aufschrift trägt: „Dem Herrn Dr. Ludwig Gall, dem großherzigen und unermüden Verbreiter eines Fortschrittes, der den precareren deutschen Weinbau von den Witterungseinflüssen fast unabhängig macht.“

Die „Zauberflöte“ ist nicht von Schikaneder, sondern, wie Director Cornet erzählt, von einem aus Halle relegirten Studenten geschrieben, der schon mehrere Zauberpossen verfaßt hatte. Der Stoff zur „Zauberflöte“ ist Wielands „Lulu“ entlehnt. „Schikaneder änderte nur, strich, setzte zu, und endlich seinen vollen Namen. Der Verfasser hieß Giesecke, war aus Braunschweig gebürtig und fristete als Chorist am Theater im Freihaufe unter Schikaneders Leitung ein kümmerliches Dasein. Plötzlich war er verschwunden, und Niemand, wenn nicht seine nächsten Bekannten, fragten um den bald Verschollenen. Im Jahre 1818 saß ich mit Seyfried, Korntheuer, Küstner, Jul. Laroche bei Tische im Gasthause. Ein alter Herr mit schneeweißen Haaren, im blauen Frack, in dessen Knopfloch ein Orden glänzte, mit weißem Halstuche, setzte sich neben uns und fesselte uns bald durch seine feinen Manieren und geistvollen Bemerkungen. Er erzählte uns, daß er Professor in Dublin und mit einer naturhistorischen Sammlung, die er während der Continentsperre auf Island und Lappland zusammengebracht habe, nach Wien gekommen sei, um sie dem kais. Naturalienkabinet einzuverleiben. Kaiser Franz hatte ihn mit einer prächtigen, von Solitären glänzenden Dose, die mit Ducaten gefüllt war, belohnt.

Seyfried sah den angenehmen Sprechenden unverwandt an, endlich sagte er: „Verzeihen Sie, ist Ihr Name nicht Giesecke?“ — „Giesecke ist mein Name!“ — „So sind Sie auch der Chorist aus dem Freihaufe?“ — „Gewesen!“ antwortete lächelnd der Naturforscher. Plötzlich war die alte Zeit unter uns aufgetaucht. Erinnerungen, Einfälle, Scenen und Gruppen wurden lebendig. Bei dieser Gelegenheit erfuhren wir auch, wovon Seyfried eine Ahnung hatte, daß die „Zauberflöte“ nicht von Schikaneder, sondern von Giesecke sei, der, ein Freimaurer, entdeckt zu sein fürchtete und Wien plötzlich verlassen habe. Nur die Figur des Papagens und der Papagena erkannte Giesecke als das Eigenthum Schikaneders an.“ (Dr. J.)

Montag den 7. September Nachmittags 3 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret im gewöhnlichen Locale eine öffentliche Verhandlung auf den in Denunciationsfachen zwischen Adv. Dr. Schellwig und Adv. Kühn von beiden wider ein Erkenntniß des Gerichtsamts im Bezirksgericht Leipzig erhobenen Einspruch statt.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Sonnabends am 5. September 1857.

Rüböl loco: 14³/₄ *af* Briefe; p. Sept., Oct.: 14¹/₂ *af* Br., 14³/₈ *af* Geld; p. Oct., Nov., incl. p. Nov., Dec.: 14¹/₂ *af* Br. und bezahlt; p. Febr., März: 14¹/₄ *af* Br.; p. März: 14¹/₄ *af* bez.
Leinöl loco: 16¹/₄ *af* Br. — Mohnöl loco: 25 *af* Br.
Weizen, 89 *z*, braun, loco: alte Waare 72 *af* Br. und bez., neue Waare 75 *af* bez., überh. nach Qual. 72—74 *af* bez.
Roggen, 84 *z*, loco: 48 *af* Br., 49¹/₂, 49 und 48¹/₂ *af* bez.; p. Sept., Oct.: 49 *af* Br. und bez.; p. Oct., Nov.: 49¹/₂ *af* bez., 49 *af* G.; p. Nov., Dec.: 50 *af* bez.; p. April, Mai: 54 *af* Br.
Gerste, 74 *z*, loco: alte Waare 47¹/₂ *af* Br. und bez., neue Waare 48¹/₂ *af* bez.
Hafer, 54 *z*, loco: 35 *af* Br., 34 und 35 *af* bez., 34 *af* G.
Raps loco: 7¹/₁₂ *af* G.
W.-Rübsen loco: 7¹/₄ *af* G.
Spiritus loco: 37 *af* Br. und bez.; p. Sept., Oct., in gleichen Raten: 37 *af* Br.; p. Oct.—Dec.: 35 *af* Br.; p. Oct.—April: 32¹/₂ *af* bez.; p. Oct.—Mai: 35 *af* Br., 32 *af* G.

Leipziger Börsen-Course am 5. September 1857.
Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action					
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	77 ¹ / ₄
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	117 ¹ / ₂	—	—
	- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	80 ¹ / ₈	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₂	do. do. Litt. C. à 100 <i>af</i> do.	115	—	—
	- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	98 ⁵ / ₈	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i> v. 100 -	4	98 ⁵ / ₈	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>af</i>	4	93 ¹ / ₄	—	Braunschw. Bank à 100 <i>af</i> pr. 100	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 ¹ / ₂	101 ⁷ / ₈	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere	3 ¹ / ₂	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere	3	—	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₈	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	72 ³ / ₄
	do. do. do.	4	—					Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	93 ¹ / ₂
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—					Gothaer do. do. do.	91 ¹ / ₂	—	—	
do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4	—					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	Eisenbahn-Action				Hannov. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₈	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	Leipz. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	152 ³ / ₄	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ <i>af</i> do.	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	82	
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	Chemn.-Wärschn. à 100 <i>af</i> do.	—	—	—	Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—	
do. do. do. do.	4	—	Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—	—	
do. do. do. do.	4	—	Leipzig-Dresdner à 100 <i>af</i> do.	314	—	—	Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	88	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	58 ¹ / ₄	—	—	Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	108 ¹ / ₄	
Cr.-C.-Sch. (kleinere	3	—	do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>af</i> do.	—	273	—					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	do. do. II. Emiss. à 100 <i>af</i> do.	—	246	—					
do. do. do. do.	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	—	—					
do. do. do. do.	5	79 ¹ / ₄	do. „ B. à 100 <i>af</i> do.	—	—	—					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82	do. „ C. à 100 <i>af</i> do.	—	—	—					
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	Thüringische à 100 <i>af</i> . . . do.	—	127 ¹ / ₂	—					

Tageskalender.

Stadttheater. 68. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

(Regie: Herr Wohlstadt).

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Stürmer.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frau Wohlstadt.
Generalin Rieger	Fräul. Huber.
Laura, deren Pflegetochter.	Fräul. Ungar.
General Rieger, Commandant des Hohen-Aspergs,	Herr Behr.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr,	Herr Böckel.
Sergeant Bleisift	Herr Ballmann.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer,	Herr Köfide.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Desfoir.
von Scharpslein, genannt Schweizer,	Herr Scheibe I.
von Hover, genannt Rahmann,	Herr Gitt.
Pfeiffer, genannt Koller,	Herr Graf.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Gillis.
Christoph Bleisift, genannt Netze, Hundejunge,	Fräul. Altmann.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 17. zum 18. September 1782.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächf.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Ank. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Cöthen), Nachts 10 u. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Landes-Lotterie. Morgen Montag früh 7 Uhr Gintze Ziehung von a) 2000 Stück Nummer-Billets aus 50,000 Stück derselben und von b) 2000 Stück, zusammen auf 159,675 Thlr. lautenden Gewinn-Billets, nach vorgängigem Rischen der Letzteren, in 4 Classe des 52. Spieles, Johannistgasse 48, Treppe A, 1. Etage.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
Ruff (Musikalien u. Pianos) u. Ruff-Salon, Neumarkt, hohe Bille.

C. Bonnich, Leihanstalt für Ruff und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabnt's Leihanstalt für Ruff und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münz-
gasse Nr. 19.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen
aller Art bei Bschiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Mohrhaarröcken, Cor-
setten ohne Naht, 5 Ellen breiter Flanelle, Petersstraße Nr. 23.

Bekanntmachung.

Aus einer am Neukirchhofe allhier gelegenen Wohnung ist
erstatteter Anzeige zufolge in den letzten Tagen ein noch wenig
gebrauchtes Terzerol, an dessen Griff die Buchstaben „M. S.“ ein-
gravirt sind, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller auf diesen Diebstahl Bezug
habenden Wahrnehmungen.

Leipzig, den 4. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Einert, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Nacht vom 2. zum 3. dieses
Monats aus einer Kammer des Hotel de Prusse allhier
ein schwarzer Tuchrock, in den Schößen mit schwarzer Seide,
in den Ärmeln gelb gefüttert, und
eine neussilberne Taschenuhr mit gelben Weisern und römischen
Ziffern, nebst einer schwarzen Schnur,
entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller rücksichtlich dieses
Diebstahls oder über den Dieb und den Verbleib der gestohlenen
Gegenstände gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, am 5. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Bausch, Act.

Holz-Auction.

Künftigen

Dienstag den 8. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen im Hofe des fiscalischen Grundstücks „Stadt Altenburg“
„mehrere Haufen altes und neues Bauholz, ingleichen
„Rüstpfosten, altes Bretmaterial, Rüstklammern ic.“
in einzelnen Posten auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige
baare Bezahlung und unter den vorher bekannt gemacht werdenden
Bedingungen verkauft werden, was hiermit zur allgemeinen Kennt-
nis gebracht wird.

Leipzig, am 5. September 1857.

Königliches Rentamt daselbst.
Kreyßig.

Auction.

Verschiedene Handlungsutensilien, darunter ein
sehr gut gehaltenes Doppelpult, vier Stück große
Ladentafeln von gesundem eichenen Holze — wie
solche jetzt selten angetroffen werden — die Reale
mit Vorhängen, eine Decimalwaage, eine große
Waarenpresse ic. werden

Dienstag den 8. September

Nachmittags von 2 Uhr an

in Auerbachs Hofe Gewölbe 65 und 66 notariell
versteigert. Die betreffenden Gegenstände stehen
im Auctionslocale zur Ansicht bereit.

Adv. Bennewitz,
Notar.

AUCTION im Gewandhause Montag den

7. Sept. u. f. E. Enthaltend
Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Kleider, Betten,
Preitosen, Uhren, feine Cigarren, Wein ic. Kataloge sind im
Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Bekanntmachung. Anmeldungen neuer Schüler, die
vom 10. und beziehentlich von 9. Lebensjahre eintreten können,
werden zur Aufnahme am 12. October d. J. von jetzt an bis
dahin in der zwölften Stunde Vormittags für den am 13. Oct.
beginnenden Wintergymnasialkursus von mir entgegengenommen.

Prof. Dr. Nobbe
als Rector z. St. Nicolai.

Pianoforte- und Gesang-Unterricht.

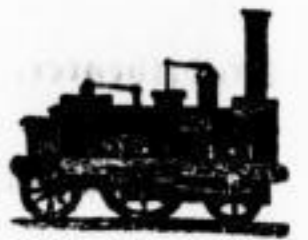
Unter billigen Bedingungen ertheilt eine, auf dem hiesigen Con-
servatorium unter Mendelssohn, Moscheles u. f. w. ge-
bildete, kürzlich verwitwete Dame Unterricht im Pianoforte-
spiel und Gesang. Näheres bei Adv. Heinke, Obstmarkt
Nr. 3, und in den Musikalienhandlungen von Fr. Hofmeister
und C. A. Klemm.



Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen



Sonntag den 6. September 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1¹/₂ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7¹/₂ Uhr.

Fahrpreise: $\left\{ \begin{array}{l} - \text{ I. Cl., } 6 \text{ II. Cl., } 4 \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ I. Cl., } 9 \text{ II. Cl., } 6 \text{ III. Cl. nach Macheru,} \\ 20 \text{ I. Cl., } 13 \text{ II. Cl., } 8 \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \end{array} \right.$
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 4. September 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Töchterchule

des Unterzeichneten nimmt für Michaelis Schülerinnen an. Anmeldungen erbittet sich

Sprechstunde früh 10—1 Uhr.
nachm. 4—6 Uhr.

Dr. C. Bornemann, Königstraße Nr. 9a parterre.



Das kalligr. Institut Café Braun, Weststrasse,

ertheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt sind, Kurse zu 20 Lectionen unter Verbürgung einer schönen, coulanten, kaufmännischen oder sonst beliebigen Handschrift.

Zur besonderen Beachtung: Bei engl. Cursus (fälschlich latein.) lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren.

Für Damen sind auch Kurse arrangirt.

Ergebenst

Carl Händel, Kalligraph.



Mit Kaufloosen vierter Classe 52ster Lotterie, Ziehung Montag den 7. September d. J.,

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.)

empfehl't sich

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Mit Kaufloosen vierter Classe 52ster Lotterie, Ziehung Montag den 7. September d. J.,

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.)

empfehl't sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Photographisches Atelier

aus Wien

(am Täubchenweg, in der Nähe des neuen Armenhauses im Garten Nr. 6)

empfehl't seine wohlgetroffenen Portraits zu den gewöhnlichen billigen Preisen.

Künstliche Zähne werden eingesetzt und dergl. Reparaturen schnell gefertigt von A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof 16.

Achtung!

Der Verkauf von Mineralien findet von heute an bayerische Straße Nr. 8, 2 Treppen, wieder statt.

Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken, wird Herr Hellmer & Comp. in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packer vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Salons, Stagen, Neubauten malt und lackirt gut und billig W. Liebich, Maler, Halle'sches Gäßchen 5.

Meubles werden billig aufpolirt, reparirt und lackirt Ritterstraße Nr. 37. Ed. Same.

Die Berliner Seidenfärberei,

Brühl Nr. 56,

empfehl't sich im Auffärben aller Arten getragener und neuer Stoffe.

S. F. Lincke.

Die Glacé = Handschuh = Wäscherei

von Linna Pönigk

befindet sich jetzt Reichstraße 47 (Kochs Hof) 4. Etage.

Odontine, ein zuverlässiges Mittel gegen Zahnschmerz,

Lentner's Hühneraugenpflaster

empfehl't

die Salomonis-Apotheke.

Lampendochte

in bekannter Güte empfehlen in Auswahl

G. Ettler & Comp, Painstraße, Tuchhalle.

Anzeige für Neuheiten.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winteraison ist unser Lager von den modernsten und geschmackvollsten Kleiderstoffen in à deux lés, Maria Stuart u. s. w., so wie Mänteln, Jacken und Kinder-Anzügen jeder Größe auf das Reichhaltigste sortirt, und empfehlen dasselbe unter Zusicherung der billigsten Preise zur gefälligen Beachtung.
Hainstraße 32. Schmidt & Böttcher. 32 Hainstraße.

Aromatische Zahnselbe nach Pelletier.
Englische Brausepulver in Schachteln und Packeten.
Englische Odontine gegen Zahnweh.
Hühneraugenpflaster.
Viehy und Billner Pastillen.

Hofapotheke z. w. Adler, Hainstrasse.

Englisches Giechtpapier

empfehlte à Bogen 2 Ngr. F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Meubles und Polsterwaaren aller Arten, gute und dauerhafte Arbeit, verkauft zu den billigsten Preisen
das Meubles-Magazin im Naundörschen Nr. 5.
A. Truthe.

Echt böhmische Patent-Braunkohlen, direct aus Aussig, bekanntlich die besten, ruhen nicht und brennen gut, verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel richtiges Maß für 15[⁄] frei ins Haus, an Wiederverkäufer billiger,
die Kohlen-Handlung von Emille Hoehold,
Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 u. Nr. 3, Comptoir Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke Nr. 40 im Gewölbe.
Von meinem bekannten

echten Trauben-Essig,

den ich ganz besonders zum Einlegen der Früchte empfehle, halten stets Lager und empfangen wiederholt neue Zusendung in Leipzig:

Louis Zschinschky, großer Blumenberg,
C. W. Lodde, Petersstraße,
Karl Körnes, Thomagäßchen, und
Louis Apitzsch, sonst Carl Bemann, Dresdner Straße.

Eduard Fiedler, Weinessig-Fabrikant
in Freyburg a. d. Unstrut.

Die ersten Mustern empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Dampf-Kaffee's

in bekannten feinen Qualitäten empfiehlt täglich frisch gebrannt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Fromage de Brie, de Neuschâtel

und de Roquefort, Chester, Parmesan, Kräuter-, Schweizer, Limburger und Rennthierkäse.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, Sätze empfiehlt
W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Marinirte Aalraupen

à Portion 2 Ngr., neue marinirte Heringe (mit allen Früchten) à Port. 2 Ngr.
Moritz Rosenkranz.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. werden zu höchsten Preisen gekauft Universitätsstr. 19 im Gewölbe.

Ein- und Verkauf von getragenen Herren- und Damen-Kleidungsstücken vom Kopf bis zum Fuß Preußergäßchen 9, 1 Tr.

Zu verkaufen ist Familienverhältnisse halber ein Haus in guter Lage, wegen der großen Räumlichkeiten, Niederlagen und Böden passend für Expeditionsgeschäfte oder Engros-Geschäfte. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 45. niederzulegen.

Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich mein gut angebrachtes, einträgliches Zeitungs- und Journalgeschäft zu verkaufen.
Witwe Dederich, Petersstr. Nr. 40.

Zu verkaufen stehen Commoden, Wasch- und andere Tische, Spiegel, Kleiderschränke, Polsterstühle. Zeiger Str., Thorm. n. d. Linde.

Zu verkaufen ist ein guter Jagdhund. Zu erfragen beim Schmiede-Meister A. Beyer in Lindnaundorf.

Bockverkauf.

Auf dem Rittergute Abnaundorf bei Leipzig stehen einige 60 Stück Schafböcke aus der früheren Püchauer Herde zu beliebiger Auswahl.

Zwei Fuder trockner gelöschter Kalk zum Düngen ist abzuholen
Lauchaer Straße Nr. 18 b parterre.

Zu verkaufen

sind einige Fuder Pflastersteine im Hotel de Saxe.

Schöne große Kartoffeln die Meße 3[⁄] werden verkauft in Altschönfeld im Gute Nr. 9.

25 Stück alte Ambalema-Cigarren für 7¹/₂ [⁄],
St. Cuba, Washington, Regalia und Londres 10 [⁄]
empfehlte in alter Waare
C. F. Zelig, Hainstraße Nr. 19.

C. F. Zelig, Hainstraße Nr. 19.

straße

re.

i,

neuer

ei

age.

ahn:

te.

te.

te.

Sollten in der Nähe von Leipzig kinderlose Pastoren oder Lehrers-Eheleute gesonnen sein ein Mädchen im Alter von elf Jahren in geistige sowohl als körperliche Pflege nehmen zu wollen, bittet man gefällige Meldung Grimma'sche Straße im Wäschgeschäft von Sophie Leiberich machen zu wollen.

Ein geschulter Gesangverein sucht einen tüchtigen Lehrer als Director gegen Honorar. Adressen sind unter A. H. 100. Grimma'sche Straße Nr. 32, 4 Treppen abzugeben.

6-7 Arbeiter, mit Schippe und Hacke versehen, werden zum Ausräumen des Flusses gegen guten Lohn sofort gesucht von
J. G. Schlobach jun.,
Thomasmühle.

In einer größeren Commissions- und Sortimentsbuchhandlung wird ein mit der nöthigen Schulbildung ausgerüsteter Lehrling gesucht. Näheres bei Herrn Buchh. A. Winter hier.

Gesucht wird ein Laufbursche (von 15-17 Jahren), am liebsten vom Lande, in der Buchbinderei Barfußgäßchen Nr. 7.

Blumenarbeiterinnen,

tüchtig geübt in jedem Fach, werden bei sehr gutem Lohne fortwährend angenommen in der Fabrik von

N. Linne.

Gesucht werden junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, bei Pauline Mühe, Neumarkt 35, 2. Etage.

Eine Demoiselle, vollkommen fertig im Puzfach, so wie eine Directrice für auswärt's sucht Adolphine Wende, Universitätsstr. 7.

Eine Demoiselle, fertig in Puz, wird gesucht. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen B.

Gesucht werden einige Puzmacher-Demoiselles als Zuarbeiter Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine erfahrene Köchin, die längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Zu melden Dr. Heine's Haus, Rudolphstraße Nr. 1, im Hofe parterre rechts.

Ein zuverlässiges Aufwartemädchen wird für die Messe vom 15. d. M. an gesucht Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen wird gesucht, sogleich zum Anziehen, für Kinder, Nicolaisstraße Nr. 31 quervor 1 Treppe im Hofe.

Für eine einzelne Dame wird ein ordentliches Dienstmädchen sofort oder den 15. Sept. gesucht Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

Ein ehrliches und arbeitsames Dienstmädchen wird sofort oder zum 15. Sept. gesucht Barfußgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig wird eine tüchtige, nicht zu junge Köchin gesucht. Näheres kleine Fleischergasse 23, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 15. September ein Mädchen, welches in der häuslichen Arbeit erfahren ist,
lange Straße Nr. 25, 1. Etage.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen für den Vormittag Frankfurter Straße Nr. 41, 3. Etage.

Für Zündhölzchenfabriken.

Ein junger praktisch gebildeter Mann, welcher seit 8 Jahren in einer der bedeutendsten Fabriken Böhmens ist, sich über seine Kenntnisse und Moralität mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht als Fabrik- oder Geschäftsleiter in eine derartige Fabrik im Auslande zu kommen.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Zuschriften unter der Adresse J. W. Prag poste restante einzusenden.

Ein tüchtiger Koch

sucht Placement. Adressen poste restante Schkeuditz.

Ein junger Mann, nicht Kaufmann, der längere Zeit in einem kaufm. Geschäft als Correspondent conditionirte, sucht ähnliches Engagement. Gefällige Adressen unter L. M. E. H. 25. beliebe man poste restante niederzulegen.

Ein solider Bursche sucht als Kellner in einer Mittel-Restaurations zu lernen und bittet die Adresse gefälligst unter V. H. P. poste restante niederzulegen.

Eine junge Frau, perfecte Köchin, die mehrere Jahre in Hotels und großen Restaurationen sich bewegte, sucht für die Messe eine Stelle als Kochfrau. Zu erfragen in der Restauration von Zänker, Thonbergstraße Nr. 54.

Ein gewandtes und ansehnliches Mädchen aus dem Voigtlande wünscht eine Stelle als Schenk- oder Stubenmädchen. Näheres Gasthaus zum goldenen Sieb.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen unter W. E. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Pachtgesuch.

Eine Restauration oder Gasthof in oder nächster Umgebung Leipzigs wird pr. Michaelis zu pachten gesucht.

Adressen beliebe man unter Chiffre D. G. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Weslogis-Gesuch.

Für einen Einkäufer wird in der innern Stadt ein Logis nicht über 2 Treppen hoch gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man sich Neumarkt Nr. 42, 1 Tr. links.

Eine schön meublirte Wohnung mit zwei Betten wird in der Meßlage für diese Messe zu miethen gesucht. Auerbieten nimmt die Expedition d. Bl. unter V. W. entgegen.

Zu miethen gesucht wird im Ransstädter Viertel von einem ledigen stillen Handwerksmann ein geräumiges Hoflogis oder Stube mit Kammer, zu Michaelis oder Weihnachten beziehbar.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 50 bei Hofmann.

Ein kleines Familienlogis wird bis zum 15. Sept. von einem Paar kinderlosen Leuten gesucht. Adressen bittet man in der Conditorei des Herrn Schucan, Klostergasse, abzugeben.

Ein junger Mann (Beamter) sucht bei einer stillen Familie ein meublirtes Stübchen. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. mit K. 52. bezeichnet niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Beamten ein Garçonlogis. Adressen unter Chiffre M. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wesvermiethung.

Grimma'sche Straße Nr. 19 ist ein Local in der ersten Etage für die Michaelis- und folgende Messen als Waaren-Lager zu vermieten.

Wesvermiethung. Einige schöne Zimmer nach vorn heraus sind — einzeln oder zusammen — als Musterlager zu vermieten in der Marie am Neumarkt, Eingang im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches unmeublirtes Zimmer mit Schlafstube Inselstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn hohe Straße Nr. 2a, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer mit Bett für ein solides Mädchen, das außerm Hause arbeitet,
Läubchenweg Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. eine meublirte Stube nebst Schlafgemach Petersstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohn- und Schlafstube Theaterplatz Nr. 1 (Stadt Gotha), 3 Treppen, zwischen 12 und 2 Uhr das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine große freundliche Garçonwohnung Rosenthalgasse Nr. 8, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn Kaufmann oder Beamten ein freundliches Garçon-Logis im Garten, 1 Treppe, Aussicht in's Freie, in der Dresdner Vorstadt. Nähere Auskunft wird ertheilt Fürstenhaus im Messingwaaren-Verkauf. C. Drastias.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Schlafstube an einen soliden Herrn Querstraße Nr. 29, 1 Treppe links.

Ein gut meubliertes 2 fenstriges Zimmer nebst Schlafzimmern ist vom 1. September d. J. an zu vermieten
Weststraße Nr. 1685, 2. Etage rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Frankfurter Straße Nr. 13, zweiter Hof, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in Reichels Garten, Haupteingang parterre links bei der Brücke im Grünwaaren-Geschäft.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, vorn heraus,
Querstraße Nr. 29, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle. Reudnitz, Seitengasse Nr. 62b parterre bei Herzog zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Rosplatz Nr. 8, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen einzelnen Herrn (Stübchen) Wiesenstraße Nr. 1691, 3. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein Mädchen, welches ihr eigenes Bett hat, Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Erdmannstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Große Parade bei Halle!

Zu der Montag den 7. September c. bei Deutsenthal, 3 Stunden von Halle, stattfindenden großen Königs-Parade gehen Montag früh präcis 3 Uhr Omnibusse von der Gerbergasse, Herrn H. W. Helmerdigs Gaststube (neben dem schwarzen Kreuze) und fahren mit kurzem Aufenthalte in Halle direct nach dem Schauplatz.

Theilnehmer können noch Sonntag numerirte Fahrbillets, für Hin- und Rückfahrt geltend, à 1 Thlr. 18 Ngr. in Empfang nehmen in Herrn Friedrichs Restauration, Zeiger Straße Nr. 23, und in Lachmanns Restauration, Halle'sche Straße.

Für Kaffee ist an Einsteigeorten gesorgt.

Vorläufige Anzeige.

Mit obrigkeitlicher Erlaubniß wird die Kunstreiter-Gesellschaft unter Direction von

Friedrich Hüttemann

in einem großen gedeckten Circus auf dem Fleischerplatz bei brillanter Beleuchtung während der Michaelismesse dieses Jahres ihre Vorstellungen zu geben die Ehre haben und zwar in der höheren Reitkunst und Pferdebesetzung, so wie großen Potpourris, indianschen, japanischen, chinesischen, olympischen Spielen, Verwandlungen, Evolutionen, Tänzen, Manövers, Pantomimen mit Ballet, komische Scenen u. s. w. in den neuesten und geschmackvollsten Costüms. Die Gesellschaft besteht aus 52 Personen, meistens neuen Mitgliedern, 24 Pferden und eigener Musik.

Alles Nähere die Affichen.

Leipzig, im September 1857.

Friedrich Hüttemann, Director.

Familien-Verein.

(Heute den 6. Sept. in den Räumen des Colosseum.)
Billets sind im Nähengeschäft bei Hrn. Bölder, Katharinenstraße 1, bei Hrn. Brenner, Kirchgäßchen 2, à 1 Th. hoch, in Empfang zu nehmen. Anf. 4 Uhr. D. V.)

Stiftungs-Fest.

Aurelia.

Heute Ball im Salon Windmühlenstraße 7.

Das Arrangement der Tänze hat der Tanzlehrer Herr Louis Werner übernommen. Anfang 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

NB. Zu dem heutigen Ball empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Achtungsvoll verw. Pilger.

* Abendstern. *

Sonntag den 13. September Thé dansant. Billets für die Gäste der Mitglieder sind abzuholen bei Herrn E. Boigt, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

NB. Ohne Billets kein Zutritt.

Der Vorstand.



Tyroler-Sänger-Concert.

Heute Sonntag den 6. Sept. 1857 werden die beliebten Zithervirtuoson Franz Kilian nebst Töchtern bei ihrer Durchreise in Stötteritz bei Herrn Schulze Nachmittags von 3 Uhr an

ein Concert zu geben die Ehre haben, wozu freundlichst einladet die Familie Kilian.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 1 1/2 Ngr.

Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 6. September

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Näheres die Programme.

WIVOLL.

Heute, Constitutionsfest, Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute, Constitutionsfest, Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

* * Leipziger Salon. * *

Heute Sonntag gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Central-Halle.**Heute Sonntag Concert und Ballmusik.**

Anfang des Concertes um 4 Uhr.

F. Marold.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 6. September

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 1½ Ngr. — Näheres die Programme.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag den 6. September großes Extra-Concert, gegeben vom Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Militair-Musikchor unter Leitung des Musikmeisters Michaelis.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, so wie eine große Auswahl Obst- und Kaffeekuchen. Die Biere sind ff. C. Martin.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 6. September

CONCERT mit darauf folgender BALLMUSIK.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1½ Ngr.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu einladet [Morgen Montag Schlachtfest.] A. Seyser.

Restauration zum Thonberg.

Heute Sonntag Erntefest, von 3 Uhr an Concert, später Ballmusik.

Für eine reichliche Auswahl Speisen, div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee und ff. Bier ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

Heute Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Spritz-, Dresdner Biers- und mehre Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz, feinste Rhein- und Bordeauxweine, Allerlei, Hasen und Rebhuhn, Gnten- und Gänsebraten und große Spreekrebse. Der größere Theil der Georginen steht in Flor und werden nun Aufträge darauf angenommen. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Gaußstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten wird

Julius Jäger.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Solrée dansante unter Leitung des Tanzlehrers C. Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit Obst- und Kaffeekuchen, kalten Speisen und feinen Bieren bestens aufwarten werde. Es ladet freundlichst ein Witze Wisse.

Restauration von E. Trost in Neusellerhausen.

Heute Sonntag ladet bei starkbesetzter Concert- und Tanzmusik zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen ic. ergebenst ein C. Trost.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gaußstein.

Oetzsch.

Heute Sonntag den 6. September starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet W. Meier.

Gasthof zu Dölig.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest ladet freundlichst ein Karl Kunzmann.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 249.]

6. September 1857.

Heute den 6. September
Sommerversnügen in Großdeuben,
verbunden mit **Concert und Tanzmusik**, wobei ich mit gutem
Kaffee und Kuchen, so wie mit einem ff. Löffchen Lagerbier bestens
aufwarten werde.
N. Läger.

Noch ist zu bemerken, nur 10 Minuten vom Anhaltepunkt
Gashwitz entfernt.

Heute Sonntag den 6. September 1857

Erntefest in Göhren,
wozu freundlichst einladet
A. Kröber.

Heute Erntefest in Göhren.

Lößnig bei Connewitz.

Heute Sonntag lade ich zum **Erntefest**, wobei **Tanzmusik**
stattfindet, mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebendst ein.
J. G. Große.

Gasthof zu Marktleeberg.

Heute zum Orts-Erntefest **starkbesetzte Tanzmusik**, gegeben
vom Stadtmusikchor bei
Aug. Kögel.

Probstheida.

Heute Sonntag **Wirths-Erntefest.**
Für Kaffee und Kuchen, gute Speisen und ausgezeichnete Biere
ist bestens gesorgt.

Lützschena.

Heute Sonntag den 6. September

Orts-Erntefest,
wozu ergebendst einladet
C. F. Franke.

Oberschenke
in Gutrutzsch.

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik.**
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor C. Sellmann.

Oberschenke in Gutrutzsch.

Heute lade zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee und feiner
Gose ergebendst ein
Fr. Scharlach.

Zöbiger.

Heute den 6. September **starkbesetzte Tanzmusik**,
wozu ergebendst einladet
W. Seyß.

Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag **Tanzmusik.**
C. Haustein.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.

Heute Sonntag lade zu **Concert und Tanzmusik** und zu
diversen Speisen und Getränken ergebendst ein
G. Gräfe.

Restauration Leutsch.

Heute **starkbesetzte Tanzmusik**, wobei zu gutem Kaffee
und Kuchen, div. Speisen und ff. Bier ergebendst einladet
C. Steinacker.

Drei Mohren.
Heute Sonntag gutbesetzte **Tanzmusik.**

Drei Mohren.

Heute **Erntefest**, dabei **Obst- und Kaffeekuchen**, Hasen-, Reb-
huhn-, Gänsebraten mit Pilzen oder Weintraut. Es lade freundlichst
ein
F. Rudolph.

NB. Morgen letztes Allerlei.



**Restauration
Schönefeld.**

Heute Sonntag
großes

**Prämien-
Stangenklettern.**

Für Kaffee und Kuchen, gute
Speisen u. Getränke ist bestens
gesorgt.

Ch. G. Müller.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag **Concert- und Tanzmusik**, wobei ich mit
div. **Obst- und Kaffeekuchen**, verschiedenen Speisen und feinen
Bieren bestens aufwarten werde.
S. Kühne.

Restauration zur gr. Schenke.

Heute **Obst- und Kaffeekuchen**, Hasen- und Gänsebraten, Brat-
wurst, ausgezeichnetes **Wernesgrüner** und Lagerbier.
C. Schönfelder.

Heute **starkbesetzte Tanzmusik.**

Klein-Bischocher.

Heute Sonntag **starkbesetzte Tanzmusik.**
Das Musikchor C. Sellmann.

Oetsch.

Heute **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet

Weyer.

Oberschenke Gohlis

lade heute Sonntag zu verschiedenen warmen und kalten Speisen,
so wie zu **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge**, Hasen-
braten mit **Weintraut** nebst guten Getränken ergebendst ein.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag lade zu **Obst- und Kaffeekuchen**, verschiedenen
kalten Speisen und einem Löffchen auf Eis lagernden Bier aus
der Seifert'schen Brauerei, frisch geliefert, höflichst ein
Ch. Wolf.

Die Brandbäckerei

empfehle **Pflaumen-, Apfelmuchen** mit saurer Sahne, **Dresdner
Siefkuchen** und verschiedenen **Kaffeekuchen**, wozu freundlichst einladet
C. Sentschel.

GOSENTHAL.

Heute zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeebuchen und f. Kaffee, so wie zu Gänse- und Hasenbraten, kalten und warmen Speisen, Concert und Tanzmusik ladet freundlichst ein
Gose und Lagerbier ff. **A. Vietge.**

Thecla. Heute Sonntag Tanzmusik.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Hasen- und Gänsebraten und andere Speisen, feinen Kuchen und Kaffee, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**
NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes.

Kleiner Kuchengarten.

Schleußig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Getränken, div. Speisen, so wie zu einem ganz vorzüglich guten Löpschen Bier ergebenst ein

Chr. Bachmann.

Plagwitz. Heute ladet zu Pflaumen-, Apfel-, Suister- und verschiedenen Sorten Kaffeebuchen nebst andern Speisen und Getränken ergebenst ein **Düngesfeld.**

Felsenkeller bei Lindenau. Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, guten Bieren nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**

Restauration zur Wölblingschen Brauerei, Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links. Heute früh Speckbuchen, außerdem warme und kalte Speisen. NB. Die Biere sind ausgezeichnet, wozu freundlichst eingeladen wird.

Stübers Restauration, Neukirchhof Nr. 1, giebt wie bekannt Mittagstisch und Abends Kartoffeln.

Heute früh 10 Uhr Speckbuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute früh um 10 Uhr Speckbuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Knittel.**

Münchener Bierhalle. Heute früh Speckbuchen, wozu ergebenst einladet **F. Friso.**

Burgkeller. Heute früh 10 Uhr Speckbuchen, wozu ergebenst einladet **W. Dorenz.**

Hôtel de Saxe. Heute früh Speckbuchen und gute Getränke.

Speisewirtschaft empfiehlt heute Schweinebraten und Gurken-salat in und außer dem Hause à Port. 2 1/2 \mathcal{R} . **Burgstraße 6.**

Goldnes Lämmchen. Heute ladet zu Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen ein **Sönike.**

Heute Morgen ladet zu einem feinen Löpschen echt **Fischer'scher Eiskeller-Lagerbier**, so wie um 10 Uhr zu Speckbuchen ergebenst ein **A. Jbbe, Neukirchhof Nr. 15.**

Wartburg. Heute früh Speckbuchen.

Heute früh Speck- und Zwiebelbuchen und ff. Biere, wozu ergebenst einladet **F. W. John, Brühl Nr. 6.**

Heute früh 10 Uhr Speck- und Apfelfuchen; morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Speck- und Zwiebelbuchen empfiehlt heute früh 10 Uhr **A. Pfau, Böttchergäßchen.**

Heute von 10 Uhr an ladet zu Speckbuchen ergebenst ein **J. Gößwein, Gerberstraße Nr. 60.**

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckbuchen ein **W. F. Beck, Ritterstraße Nr. 30.**

Verloren wurde vorgestern eine vergoldete Lognetto an einer Haarschnure, mit Gold garnirt, auf dem Wege vom bayerischen Bahnhofe bis ins Thomaskäßchen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

Verloren wurde von Löhrs Platz bis in die Gerberstraße ein Gummischuh. Der Finder wird gebeten, denselben bei Herrn Zimmermann am Wagenplatz gegen Belohnung abzugeben.

Die Dame, welche so freundlich war, den von einem Kinde stehen gelassenen, Mathilde S. gezeichneten Regenschirm auf der Promenade nach sich zu nehmen, wird ersucht, denselben Weststraße Nr. 1687, 2 Treppen gefälligst abzugeben.

Die Vereins-Bierbrauerei

ladet heute zu feinem Kaffee, delicatem Kuchen, einer großen Auswahl kalter und warmer Speisen und zu einem Löpschen guten Lagerbier ergebenst ein.

Die Bäckerei von J. Ch. Roth in Guttrisch ladet zu einer großen Auswahl Kaffeebuchen, so wie Apfel-, Pflaumen- und Thüringer Mohnbuchen ergebenst ein.

Speisehalle,

Thomaskirchhof, Sack Nr. 8, empfiehlt täglich guten Mittagstisch in und außer dem Hause von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 \mathcal{R} .

Heute Sonntag große Auswahl von Obst- und Kaffeebuchen, vorzüglicher Kaffee, warme und kalte Speisen, echt Bayerisches, feines Lagerbier und Bernesgrüner ic.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Getränken, div. Speisen, so wie zu einem ganz vorzüglich guten Löpschen Bier ergebenst ein

Chr. Bachmann.

Heute ladet zu Pflaumen-, Apfel-, Suister- und verschiedenen Sorten Kaffeebuchen nebst andern Speisen und Getränken ergebenst ein **Düngesfeld.**

Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, guten Bieren nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**

Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links. Heute früh Speckbuchen, außerdem warme und kalte Speisen. NB. Die Biere sind ausgezeichnet, wozu freundlichst eingeladen wird.

Neukirchhof Nr. 1, giebt wie bekannt Mittagstisch und Abends Kartoffeln.

Heute früh 10 Uhr Speckbuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute früh um 10 Uhr Speckbuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Knittel.**

Heute früh Speckbuchen, wozu ergebenst einladet **F. Friso.**

Heute früh 10 Uhr Speckbuchen, wozu ergebenst einladet **W. Dorenz.**

Heute früh Speckbuchen und gute Getränke.

Ein **Glossokatochus**, thierärztl. Instr., wurde vor längerer Zeit gefunden und kann der rechtmäßige Eigenthümer dasselbe gegen Erstattung der Infectionsgebühren in Empfang nehmen.

H. Weissenborn, Markt Nr. 2.

Zwei Frauenhenden sind vorige Woche auf dem Trockenplatze, blaue Nüße, irrtümlich mitgenommen worden; die rechtmäßige Eigenthümerin kann dieselben gefälligst in Empfang nehmen. Näheres Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Herr Dr. **Goldschmidt** aus Warschau wird dringend ersucht, seine gestrige, eben so sehr den Geist als das Herz ansprechende Predigt drucken zu lassen, um dadurch denjenigen, welche sie nicht gehört haben, Gelegenheit zu geben, sich daran zu erbauen.

Ein christlicher Zuhörer.

An W. W. S. 100.

liegt ein Brief unter vorgeschriebener Adresse — zur gefl. Abholung in der Expedition dieses Blattes.

M. Pl.

Ein Brief liegt bereit mit den Buchstaben Ihres und meines Vornamens poste restante.

W....., kommt Rath von Ihnen, im Voraus angenommen. — Wenn nicht Irrthum, bitte um Weiteres direct. **S.**

Gr. Funkenburg — Lindenau — Prager! — Vergebens gewartet! — Sollte das meine Strafe sein? — Darf ich nicht mehr hoffen? — Meine Wohnung ist ja bekannt. **.....F.**

Die gewünschten weiteren Erklärungen dürften wohl am geeignetsten bei dem erbetenen Wiedersehen gegeben werden können. Würden Sie daher vielleicht heute Nachmittag punct 3 Uhr in der Nähe des Ortes, wo ich mich von Ihnen verabschiedete, nicht vergebens erwartet? **Nr. 15.**

Bescheidene Anfrage. Seit wann ist der silberne Bär an der Magazingasse? Wohl erst seit gestern.

Mein **William**, Deine Nähe zu genießen so wie früher, ist sicher mir das größte Stück der Welt.

Der Frau **F. Gläser** zu ihrem Geburtstage ein dreimaliges Hoch!

Den 6. September.

Aus der Ferne.

Herrn **Theodor Winkler** gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage. Vivat, es lebe das Dick! Messer runter.

Fassiana heute **N. 12**. Unter blühenden Kastanienbäumen läßt unser Dicker's Raß im Töpfchen schäumen.

Allen meinen Gönnern und Freunden, so wie meinem Herrn bei meinem Weggange von hier nach Zwenkau ein freundliches Lebewohl!

Leipzig, d. 5/9. 57.

pr. **Sack**.

Dankfagung.

Der 2. Sept. d. J. war ein Tag hoher Freude für mich; es war der Tag, der mich vor 50 Jahren in die Reihe der Bürger dieser Stadt aufnahm. Er wurde mir zum wahren Festtage durch die mannichfachen Beweise von liebevoller Theilnahme und anerkannter, ehrenvoller Bevorzugung, die mir sowohl vom **hochedlen Rath**, als auch und insonderheit von ganzen Corporationen zu Theil wurde. Der **hochedle Rath** beglückte mich am Morgen des genannten Tages durch eine von dem Deputirten

Herrn **Stadtrath Rippert** mir überbrachte Gratulation, begleitet von einer mich tief ergreifenden Ansprache. Desgleichen beehrte mich meine hochachtbare Innung mit einem prachtvollen Ehrengeschenke, begleitet von entsprechenden Glückwünschen.

So wie mir durch alle diese Ehrenbezeugungen dieser Tag unvergesslich bleiben wird, so ist auch mein **Dank**, den ich hierdurch dem **hochedlen Rath**, so wie der hochachtbaren Innung auszusprechen mich gedrungen fühle, ein inniger und aus tieffster Seele kommend.

Möge der allgütige Gott Allen Denen, welche mich an diesem Ehrentage durch liebevolle Theilnahme erfreuten, dieselben glücklichen Augenblicke erleben lassen.

Leipzig, den 4. September 1857.

Job. Chr. Hänsel,
Kammacher-Übermeister
emerit.

Dank. Für das mir am 4. Sept. überreichte Geschenk der geehrten Bäckereinnung, so wie für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, die sie mir bis jetzt erwiesen hat, fühle ich mich gedrungen, hiermit meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

J. C. Gläser.

Heute früh 2 Uhr verschied nach langem Leiden mein Schwieger- vater, der hiesige Hausbesitzer **Ignaz Czajnsky**, was ich seinen zahlreichen Freunden im Namen der übrigen Hinterlassenen nur hierdurch anzeige.

Neusellerhausen, am 5. September 1857.

Ludwig Ferdinand Lange, Depos.-Expedit.

Aufruf zur Hilfe in größter Noth!

Die Stadt **Bojanowo**, Kröbener Kreises, im Großherzogthum Posen, liegt in Asche. Nur wenige Häuser sind von der Zerstörung verschont geblieben. Auch manches Menschenleben ist den verheerenden Flammen zum Opfer geworden. Die Einwohner haben überall nur das nackte Leben gerettet. Mehrere Tausende liegen im Freien, von dem Nöthigsten entblößt. Noth und Elend ist erschütternd und unermesslich. Nur durch gemeinsames kräftiges Wirken kann Hilfe geschafft werden. Ein Comité aus den achtbarsten Männern der Gegend hat sich zu diesem Zwecke gebildet. Es richtet seinen Hilfe-Ruf nach allen Orten. Obgleich der Wohlthätigkeitsinn edelmüthiger Helfer jetzt von vielen Seiten in Anspruch genommen wird, darf ich mich doch der Ueberzeugung hingeben, daß das Flehen der unglücklichen Bojanowoer in den edlen Herzen Aller, deren Lage gestattet, diesem Hilfe-Ruf das Ohr nicht verschließen zu dürfen, Wiederklang finden wird. Jedes denselben zuzuwendende Scherflein der Barmherzigkeit und Menschenliebe bin ich bereit, in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 16. August 1857.

Schmückert,

Königl. General-Post-Director,

Mitglied des Hauses der Abgeordneten für den Wahlbezirk Kröben, Fraustadt etc.

Unter Beziehung auf den vorstehenden Aufruf zur Hilfe erkläre ich mich bereit, die für die unglücklichen Abgebrannten in **Bojanowo** bestimmten milden Gaben zur Weiterbeförderung an den Herrn General-Post-Director **Schmückert** in Berlin in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 4. September 1857.

Oberpostdirector von **Sahn**.

Museum, Institut für Zeitungs-Lecture, Local: Centralhalle.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantilischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden etc.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2 1/2 Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Zeserzettel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im **Museum** selbst und in der Buchhandlung von **Carl Fr. Fleischer** ertheilt.



Da bei dem heute stattfindenden Stiftungsfeste der Gesellschaft **Glocke** alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt daselbe für Nichttheilnehmer am Feste für diesen Tag von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.
C. Hoffmann.

Generalversammlung der Schweizergesellschaft heute den 6. September Abends um 7 Uhr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.**Angemeldete Fremde.**

- Artekoff, Frl. aus Warschau, H. de Baviere.
 Appia, D. a. Genf, drei Könige.
 Augsbürger, Frl., Gouvernante a. Lausanne, H. de Pologne.
 Beyer, Schneidermstr. a. Görlitz, St. Frankfurt.
 Boos, Priv. n. L. a. Baden b. Wien, Rauchwh.
 Berger, Director a. Stettin,
 v. Brauchitsch, f. pr. Reichshauptm. u. Kreisdeputirter a. Stettin,
 Bary, Rent. n. Fam. a. London,
 Bertholdi, Frau, und
 Bertholdi, Frl. a. Warschau, Hotel de Pologne.
 v. Bülow, Freih., Landr. a. Hannover, St. Rom.
 Boy, Landger. Rath a. Vofen, gr. Blumenberg.
 Barywiz, Obef. a. Schmellwitz, St. Nürnberg.
 Becker, Kfm. a. Zürich, Stadt Wien.
 Birtner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Bartels, Amtm. a. Lissa, und
 Biehn, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.
 Buterop, Kfm. u. Ehrenbürger n. Fam. a. Moskau,
 Bierner, Privatm. n. Fam. a. Cassel, und
 Backmann, Kfm. a. Bradford, H. de Russie.
 Braun, Rent. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Benett, Ingen. a. Stockfort,
 Brattberg, Def. a. Stockholm, und
 Budstedt, Stallmstr. a. Altenburg, H. de Prusse.
 Barth, D. a. Köln, großer Blumenberg.
 Beyer, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Gigaretti, Hofgefängl. a. Dresden, St. Wien.
 Galtus, Kfm. n. Fam. a. Bremen, H. de Bav.
 Gieleka, Frau a. Siemowostka, H. de Bav.
 Garon, Kfm. a. New-York, und
 Garon, Kfm. a. Rauenbahl, gr. Blumenberg.
 Gunning, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Dittler, Kfm. a. Raumburg, goldner Hahn.
 Doichtzon, Kfm. a. Braila, Stadt London.
 Damm, Priv. a. Dresden, und
 Düste, Baumstr. a. Rostock, Stadt Rom.
 Diffas, Chirurg a. Culmbach, St. Breslau.
 Dieze, Kgbes. a. Pomsen, Stadt Dresden.
 Eichhorn, Fabr. a. Lauscha, Münchner Hof.
 Eder, Fr. u. Herrmannstadt, H. de Baviere.
 Erbs, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
 Ecolt, Def. a. Altenburg, Bamberger Hof.
 Ebert, Kfm. a. Chemnitz, großer Blumenberg.
 Eichner, Kfm. a. Frankf. a. M., H. de Prusse.
 Figgé, Kfm. a. London, großer Blumenberg.
 Frigische, Kfm. a. Fürth,
 Fischer, Kfm. a. Lanna, und
 Fürstenberger, Insp. a. Ebersdorf, St. Nürnberg.
 Flatau, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Falke, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Fürst, Commis a. Drendal, Stadt Riesa.
 Gask, Def. a. Luttendorf, goldne Sonne.
 Gossling, Senator n. Fr. a. Danabrück, H. de Bav.
 Gutmann, Director a. Ratibor, Palmbaum.
 Glück, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Greenberg, Priv. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Gähler, Kürschnermstr. a. Geringswalde, Rauchwaarenhalle.
 Gahn, Oberamt. n. Fr. a. Gr.-Weißand, gr. Blbrg.
 Heberington, Ingen. a. Manchester, H. de Prusse.
 Hall, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Hoffmeister, Kfm. n. Fr. a. Bremen, H. garni.
 Hülsen, Kfm. a. Finsterwalde, Stadt Riesa.
 Hilarow-Platonow, Hofr. n. Fr. a. Mohowo, und
 Heitner, Prof. n. Fam. a. Dresden, St. Dresd.
 Hofmann, Maurermstr. a. Dresden, St. London.
 Hecker, Sänger a. Reichenbach, Stadt Köln.
 Gahn, Kfm. aus London, Stadt Rom.
 Hanpert, Kfm. a. Ibraila, und
 Homstern, Kfm. a. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Hausbahn, Def. a. Bickla, braunes Ros.
 Hof, Frau a. Duerfurt, halber Mond.
 Hoy, Rechtsanw. a. Altenburg, und
 Helbig, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Heudel, Diaconus a. Ravensburg, St. Breslau.
 Jung, Insp. a. Lutzenwalde, Stadt Nürnberg.
 Just, Frau a. Stawropel, blaues Ros.
 Köhler, Gutsbes. a. Dolenschütz, und
 Krahtz, Gutsbes. a. Gesehütz, goldne Sonne.
 Küttel, Frl. a. Halle, halber Mond.
 Kunath, Forstsecretär a. Wernsdorf, d. Haus.
 Künninger, Adv. n. Fr. a. Gent, H. de Bav.
 Kamitola, Hbls.-Commis a. Resmark, Stadt Hamburg.
 Kuhn, Ingen. a. Dresden, Palmbaum.
 Kundmann, Obef. a. Flensburg, St. Breslau.
 Krause, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
 Klöber, Kfm. n. Frau a. Glauchau, St. Berlin.
 Kohn, Kfm. a. Freiberg, Stadt Köln.
 Kunge, Amtm. a. Gotha, Stadt Dresden.
 König, Büchsenmacher a. Suhl, Hotel garni.
 Kuplart, Obef. a. Coburg, schwarzes Kreuz.
 v. Karnice, f. f. wirkl. Kammerer, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am kurheff. Hofe zu Cassel nebst Gem. u. D. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Kadenbach, Geschäftsf. a. Dresden, St. Frankf.
 Kuh, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
 Lange, Cand. jur. a. Prag, Stadt Köln.
 Lorenz, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Ley, Landw. a. Loga, und
 Löwenthal, Part. n. L. a. Goldberg, St. Rom.
 Lange, Priv. a. Stralsund, Hotel de Prusse.
 Lindenthal, Commis a. Schwerin, St. London.
 v. Lasarew, Ritter, wirkl. Staater. u. Kammerherr am kais. Hofe zu Petersburg n. Gem. geb. Prinzessin Manud-Bey und Fürst Manud-Bey a. Bessarabien n. Gef. u. Dienersch. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
 Langhof, Schiffseigner a. Weifen, weißer Schwan.
 Landsberger, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Lesser, Hbls. a. Brotterode, halber Mond.
 Lenze, Gutsbes. a. Botenhagen, Palmbaum.
 Leucht, Kunsthdler. a. Dresden, blaues Ros.
 Labeuloye, Propr. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Möbius, Gutsbes. a. Ditrau, goldne Sonne.
 Martin, Gutsbes. a. Zwickau, und
 Mühlmann, Gutsbes. a. Lannhof, St. Nürnberg.
 Meyer, Kfm. n. Frau a. Halle, St. Breslau.
 Martius, Superint. a. Herzberg, Palmbaum.
 Nojer, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
 Myctowsky, Obef. n. L. a. Siemowostka, und
 Maetzky, Frau a. Herrmannstadt, Hotel de Bav.
 Meizbach, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Russie.
 Meck, Stud. a. Königsberg, weißer Schwan.
 Morosoffjew, Leibarzt a. Petersburg, H. de Pol.
 Meinert, Prediger a. Kjerstemiale, Stadt Rom.
 Moosdorf, Kfm., und
 Moosdorf, Frau a. Erfurt, Stadt London.
 Meiß, Kfm. a. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Moonhart, Gärtner a. Breslau, schw. Kreuz.
 Minotti, Kfm. n. L. a. Alexandrien, St. Rom.
 Morosofftross, Rent. a. Warschau, H. de Bav.
 Oberianinoff, Frau a. Warschau, H. de Baviere.
 Plate, Part. n. Frau a. Bremen, H. de Bav.
 Petrich, Def. a. Reinhardtisdorf, w. Schwan.
 Puthmann, Obef. aus Kirchh. schw. Kreuz.
 v. Peternell, Hauptm. a. Carlsruhe, St. Rom.
 Kennert, Adv. a. London, und
 Reintze, Obef. n. Fam. a. Jassy, St. Rom.
 Rittmeyer, Kfm. a. Barmen, schwarzes Kreuz.
 Ramsel, Commis. a. München, St. Frankfurt.
 Römer, Obef. a. Steinpleiß, St. Nürnberg.
 Renker, Kfm. a. Frankfurt, Münchner Hof.
 Rindskopf, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.
 Richard, Kfm. n. Fam. a. Neuchatel, H. de Bav.
 Roshaar, Kfm. a. Hamburg, goldne Sonne.
 Rudhardt, Kfm. a. München, Bamberger Hof.
 Rühnforff, Rent. a. Hannover, und
 Raabe, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Hamburg.
 Riccius, Part. a. Berlin, halber Mond.
 Reichenberg, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
 Sonntag, Def. a. Mehl, braunes Ros.
 Schmelzer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Siligmüller, Münggruben-Insp. a. Baireuth, Stadt Wien.
 v. Seidewitz, Rent. n. Fam. a. Lauterbach, und
 v. Siebold, Rentier n. Familie a. Würzburg, Münchner Hof.
 Sala, Kfm. a. Altenburg, goldne Sonne.
 Scheller, Kfm. a. Hamburg,
 v. Schwesb, Reg.-Rath a. Neval,
 v. Schwarz, Amtm. a. Salbern,
 Salzmann, Rentmstr. a. Nieder-Aula, und
 Schaeffer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schildmann, Kofh. a. München, deutsches Haus.
 Schmöhler, Frau n. Fam. a. Brünn, und
 Scott, Rent. n. Fam. a. London, H. de Russie.
 Schubert, Rent. a. Dresden, und
 Stepf, Kfm. a. Schweinfurt, Palmbaum.
 Szedereny, Pastor a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Scholz, Beamter n. Fr. a. Grünberg, und
 Scherl, Frl. a. Würzburg, Stadt Breslau.
 Stengel, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
 Steinweg, Kfm. a. Lüdenschaid, St. Frankfurt.
 Stromsky, Superint. a. Brestburg,
 Sinano, Kfm. a. Alexandrien, und
 Stern, Part. n. L. a. Breslau, Stadt Rom.
 Schulze, Kunstgärtner a. Charlottenburg, Rauchwh.
 Strauß, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Siegel, Kfm. a. Straßburg, Hotel de Prusse.
 Schmidt, D. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Schwabe, Kfm. a. Halberstadt, und
 Schwabe, Kfm. a. Magdeburg, Hotel garni.
 Schmidt, Kfm. a. Sparkhövel, und
 Schmidt, Fr. a. Bremen, gr. Blumenberg.
 Tschuggmall, Mechan. n. Frau a. Waren in Tyrol, schwarzes Kreuz.
 Thon, Schausp. a. Greiz, goldner Hahn.
 Tränkmann, Fabr. a. Dreffau, Palmbaum.
 Thümmler, Rechtsanw. n. Frau a. Weida, und
 Thun, Graf, Excell., Cultminister n. Frau aus Wien, Hotel de Baviere.
 Veigt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Walet, Kfm. a. Junsbrud, und
 Walz, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Wierth, Def. a. Leivheim, goldne Sonne.
 Wittig, Fr. a. Coburg, Stadt London.
 Wales, Adv. n. Fam. a. London, St. Rom.
 Richards, Uhrm. a. Leer, und
 Werner, Privatm. a. Berlin, schw. Kreuz.
 Zürner, Kgbes. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 v. Zuisaach, Obef. n. Fam. a. Köben in Polen, Stadt Wien.
 Zieckentath, Färber a. Hersfeld, Palmbaum.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 5. Sept. Abds. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an: Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Sannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.